

WERNER STUMP MdL

Vorsitzender
des Ausschusses für
Umwelt und Raumordnung

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN



40221 Düsseldorf, den
Platz des Landtags 1

Wahlkreisbüro:
Kölner Straße 92
50226 Frechen
Telefon: (02234) 17119
Telefax: (02234) 15217

28.9.1993

Aktionsgemeinschaft der Bürgerinitiativen
Herrn Hubert Böhr
Weinberg 11

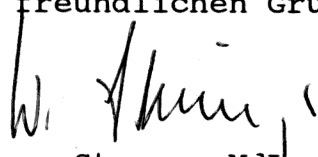
52399 Merzenich

Verlegung der Autobahn A 4
Ihr Schreiben vom 13.9.1993

Sehr geehrter Herr Böhr,

für die Zuschrift vom 13.9.1993 nebst Resolution möchte ich mich bedanken. Die Gesamtproblematik ist mir sehr gut bekannt. In der Sache selbst nehme ich eine differenziertere Betrachtungsweise ein. Als Sprecher der CDU-Gruppe im Braunkohlenausschuß werde ich jedoch Ihre anregenden Gedanken in meine Arbeit mit einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr


Werner Stump -MdL-

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN A4

Arnoldsweiler · Buir · Manheim · Merzenich · Morschenich

AG BÜRGERINITIATIVEN, Weinberg 11, 52399 Merzenich

Tel.-Nr. 02421 - 3 39 64
(tagsüber: -705 251)
Sprecher: Hubert Böhr

*Landtagsabgeordneter
Werner Stump
Landtag NRW*

40213 Düsseldorf

Merzenich, den 13.09.93

Betr.: Bürgerinitiativen gegen die Verlegung der Autobahn A4

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Stump,

im Zuge des fortschreitenden Tagebaues Hambach I laufen z. Zt. die Vorbereitungen für das Planungsverfahren zur Verlegung der Autobahn A4 an den bisher geplanten südlichen Tagebaurand.

In den vergangenen Monaten haben Bürger der betroffenen Orte Bürgerinitiativen gegründet, die sich nun zu einer Aktionsgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Diese Bürgerinitiativen wenden sich gegen die Verlegung der Autobahn A4, da hierdurch

- die Ortsteile Merzenich-Morschenich und Kerpen-Manheim durch den Tagebau vernichtet würden;*
- der Ortsteil Kerpen-Buir unter unerträglichen Lärm- und Abgas-Emissionen durch die Anbindung einer sechsspurigen Autobahn an eine viergleisige Bahnlinie (mit S-Bahn und Super-Schnellzug) in unmittelbarer Ortsnähe zu leiden hätte;*
- die ökologisch wertvollen, südlich der heutigen A4 liegenden, Waldgebiete als Regenerationspotentiale für die Wiederbesiedlung der Rekultivierungsflächen und als einziges Naherholungsgebiet der umliegenden Ortschaften verloren gehen würden.*

In der beiliegenden RESOLUTION informieren wir Sie ausführlich über unseren Standpunkt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich unserer Forderung, die Autobahn A4 nicht zu verlegen, anschließen und Ihren politischen Einfluß in dieser Sache geltend machen könnten. Zu einem weiterführenden Gespräch sind wir gerne bereit.

Ihrer Stellungnahme sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: 1 RESOLUTION